



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Lederer, Felix

1911-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Dienstag, den 5. Dezember 1911
17. Vorstellung im Abonnement C

Samson und Dalila

Große Oper in drei Akten von Ferd. Lemaire — Musik von Camille Saint-Saëns
Deutsch von Richard Pohl
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Dalila	Jane Freund
Samson	Jacques Deder
Der Oberpriester des Dagon	Hans Bahling
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Hugo Voisin
Ein alter Hebräer	Mathieu Franck
Ein Kriegsbote der Philister	Max Selmy
Erster } Philister	Fritz Müller
Zweiter }	Karl Marg

Philister und Hebräer.

Szene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

Tänze:

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon's, } ausgeführt von den Damen und den Erevinnen des Balletts.
3. Akt: Bacchanale, }

Arrangiert von Annie Häns

Lehrbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Gustav Trautschold, Fritz Vogelstrom

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		Hohe Preise.	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 3.50
2. Reihe	9.—	2. und 3. Reihe	3.—
3., 4. und 5. Reihe	7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	
Parterre: Loge, 1. Reihe	7.—	geniumsloge)	2.50
2. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Sperrsitze im Parkett	5.50	Seite	0,70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
2. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	3.50
		Parterre	2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparke, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: